



Leseprobe aus Wagner, Bilderbuchkarten »Unsere Natur – Tiere, Pflanzen und Menschen im Jahreslauf« von Katrin Wiehle, ISBN 4019172600259 © 2024 Beltz Nikolo in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim und Basel <http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=4019172600259>

Dieses Booklet zu den Bilderbuchkarten »Unsere Natur – Tiere, Pflanzen und Menschen im Jahreslauf « bezieht sich auf folgende Bilderbücher von Katrin Wiehle:

»Alle vier Jahreszeiten«,
»Mein kleiner Teich«,
»Ich bin der Hase«,
»Mein kleiner Garten«,
»Mein kleines Vogelbuch«,
»Mein kleiner Wald«,
»Ich bin der Igel«,
»Mein kleiner Berg«,
»Ich bin das Wildschwein«

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

© 2024 Beltz Nikolo in der Verlagsgruppe Beltz · Weinheim und Basel
www.beltz.de

Lektorat: Kristina Wippert-Walburg
Herstellung und Satz: Myriam Frericks
Gestaltungskonzept: Atelier Bea Klenk, Bea Klenk/Sabina Riedinger
Illustrationen und Text aus: »Alle vier Jahreszeiten«, »Mein kleiner Teich«, »Mein kleiner Garten«, »Mein kleiner Wald«, »Mein kleiner Berg«, »Ich bin der Hase«, »Mein kleines Vogelbuch«, »Ich bin der Igel«, »Ich bin das Wildschwein« von Katrin Wiehle
© 2014-2022, Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz
Illustrationen: © 2014-2022 Katrin Wiehle ; Abbildungen: iStock / Getty Images Plus
©2023 jacoblund S.5, ©2023 Adil Chelebiyev S. 11, ©2023 IgorKovalchuk S. 21

Printed in Germany

GTIN: 4019172600259

Inhalt

1

Grundlagen Kamishibai

Kita- und Schulkinder sehen und hören Geschichten

Die Bilder und Themen aus Katrin Wiehles Natur-Büchern

Arbeiten mit (Vor-)Schulkindern

Buch- und Materialtipps für kleine Naturentdecker:innen

2

Die Bilderbuchkarten

Bilderbuchkarte 1: Frühling – Mensch und Natur

Bilderbuchkarte 2: Lebensraum Teich

Bilderbuchkarte 3: Der Hase

Bilderbuchkarte 4: Sommer – Mensch und Natur

Bilderbuchkarte 5: Lebensraum Garten

Bilderbuchkarte 6: Die Vögel

Bilderbuchkarte 7: Herbst – Mensch und Natur

Bilderbuchkarte 8: Lebensraum Wald

Bilderbuchkarte 9: Das Wildschwein

Bilderbuchkarte 10: Winter – Mensch und Natur

Bilderbuchkarte 11: Lebensraum Gebirge

Bilderbuchkarte 12: Der Igel

3

Bastelanleitung für einen einfachen Kamishibai-Rahmen

2

2

2

4

4

6

6

7

9

10

12

14

16

18

20

22

24

26

28

1

Grundlagen Kamishibai

Kita- und Schulkinder sehen und hören Geschichten

Heute haben insbesondere Kindertagesstätten und teilweise auch Grundschulen das Kamishibai als Erzählform für sich entdeckt. Anders als beim gemeinsamen Betrachten eines Bilderbuches können hier Erzählende und Publikum gemeinsam auf das Bild schauen und besser miteinander interagieren. Pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte können selbst mit Mimik und Gestik ihre Erzählung verdeutlichen und zugleich auf die Körpersprache der Kinder achten. Außerdem ist es möglich, gleichzeitig mehr Kinder teilhaben zu lassen als beim Vorlesen eines Bilderbuches. Durch den Rahmen für die Bilder entsteht eine Art Bühne, die den Bildern Tiefe gibt und sie herausstellt.

Erzählen, spielen, kreativ sein

Das Betrachten der Bilder im Kamishibai bietet Kindern die Möglichkeit, sich intensiv mit einem einzigen Bild zu beschäftigen. Anders als beim üblichen Bilderbuch-Ansehen konzentrieren sie sich hier für eine längere Zeit auf nur ein Bild. Sie entdecken Details und denken darüber nach, was sie bedeuten, warum sie dort sind u. v. m. Dazu üben sie sich nicht nur im genauen Zuhören, sondern dürfen auch selbst erzählen, Fragen beantworten und weiterspinnen.

Jedes einzelne Bild und jede Geschichte kann Kinder anregen, sich spielerisch damit zu beschäftigen. Details werden kreativ umgesetzt oder Empfindungen in Form von Bewegung oder schöpferischem Gestalten ausgelebt. Die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt,

sofern Sie die Grenzen weit stecken und den Kindern erlauben, eigene Impulse zu den Bildern und Geschichten zu geben. Genießen Sie also die Kamishibai-Zeit gemeinsam mit den Kindern, regen Sie mithilfe der hier gelieferten Ideen zu Aktivitäten an und greifen Sie die Impulse der Kinder auf, um gemeinsam aktiv zu werden.

Die Bilder und Themen aus Katrin Wiehles Natur-Büchern

In diesem Kamishibai dreht sich alles um die Natur im Jahreskreis. In einem großen Garten, in einer schönen Berglandschaft, im Wald und am Teich gibt es einige Tiere, aber auch Menschen, die je nach Jahreszeit sehr beschäftigt sind und viel Spaß haben. Mit den Bildern von Katrin Wiehle lernen die Kinder die Jahreszeiten besser kennen und verstehen. Denn jede Jahreszeit hat ihre Besonderheit und in der Natur passiert viel, das sich lohnt, zu beobachten. Aber nicht nur die Jahreszeiten gibt es auf den Bildern zu entdecken, sondern auch Naturräume, Tiere und Pflanzen.

Mithilfe der Bilderbuchkarten können Sie als pädagogische Fachkraft das Wissen der Kinder erweitern und vertiefen und eigene Projekte verwirklichen.

Der Frühling

Im großen Garten wird es wärmer, der Schnee ist getaut und die Zugvögel kehren zurück. Das Frühlingsbild zeigt auch, wie die Menschen draußen den Garten anlegen, spielen und sich an der Natur erfreuen. Die Tiere sind jetzt besonders munter, was auch auf den nächsten Bilderbuchkarten thematisiert wird:

Am Teich hüpfen quakende Frösche und der Hase bekommt Jungtiere. Der Lebensraum Teich bietet Impulse für viele Aktionen rund ums Wasser und um Pflanzen, die dort wachsen. Es gibt außer Fröschen noch viele andere Tiere an und im Teich, mit denen sich die Kinder auseinandersetzen können.

Der Hase ist wohl eins der Lieblingstiere der Kinder. Nicht zuletzt, weil er die Ostereier bringt.

Der Sommer

Das Bild vom großen Garten zeigt, wie heiß es jetzt ist. Die Menschen planschen gerne im Teich und haben nur wenig Kleidung an. Es gibt viele Tiere zu sehen und auch im Pflanzenreich ist jetzt viel los.

Im Lebensraum Garten sind daher auch zahlreiche Tiere und Pflanzen zu sehen, die es lohnt, näher kennenzulernen.

Das dritte Bild im Sommer gibt Impulse zum Thema Vögel. Denn im Sommer sind besonders viele Vogelarten bei uns zu sehen, weil auch die Zugvögel hier leben.

Der Herbst

Auch im Herbst ist der große Garten ein Platz für Tiere, Pflanzen und Menschen. Kinder spielen mit dem bunten Laub oder lassen Drachen im Wind steigen. Die Tiere suchen noch Futter für ihren Wintervorrat und bauen sich ihre Schlafstätten, wenn sie lieber den Winter verschlafen wollen. Störche und Stare machen sich auf den Weg in den Süden und die Natur verblüht und zieht sich zurück.

Der Lebensraum Wald ist besonders im Herbst ein wunderbarer Ort für Entdeckungen. Die Kinder sollten nicht nur das Bild betrachten, sondern auch selbst viel Zeit im Wald verbringen, um all die sinnlichen Eindrücke wahrzunehmen.

Im Herbst sind Wildschweine im Wald besonders aktiv, denn sie finden viel frisches Futter. Das Bild zeigt, wie ähnlich die Wildschweine den Hausschweinen sehen und doch auch, wie verschieden sie sind. Für die Kinder ist das ein Anlass, mal genauer hinzusehen.

Der Winter

Im Winter gibt es manchmal Schnee, viel häufiger aber Eis und Regen. Es ist kalt und wer draußen spielen will, muss sich warm anziehen. Die Kinder können mithilfe des Gartenbildes sehen, was man alles draußen machen kann.

Als weiterer Naturraum sind hier Berge gewählt. Dort gibt es das ganze Jahr über interessante Tiere und Pflanzen. Im Winter sehen die oft noch besonders aus, weil sie sich dem Schnee anpassen.

Wenn es draußen kalt ist und die Tage nur kurz sind, halten sich die Menschen viel mehr im Haus auf. So macht es im Grunde auch der Igel, nur schläft er die ganze Zeit. Das ist interessant für die Kinder, die sich das Leben von Igel genau ansehen.

Die Naturbücher von Katrin Wiehle

Katrin Wiehles Art, Kindern die Natur zu zeigen, begeistert immer wieder aufs Neue. Mit warmherzigen, klaren Illustrationen und einfachen Texten weckt sie Interesse an Tieren und ihren Lebensräumen und erklärt gut verständlich erste Zusammenhänge. Ihre 100% Naturbuch-Reihe ist zudem im Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit mit Ökofarben auf Recyclingpapier gedruckt und wird in Deutschland hergestellt.

Die Illustrationen, die in diesem Kamishibai-Set abgebildet sind, stammen aus den folgenden Bilderbüchern von Katrin Wiehle:

- »Alle vier Jahreszeiten«
- »Mein kleiner Teich«
- »Mein kleiner Garten«
- »Mein kleiner Wald«
- »Mein kleiner Berg«
- »Mein kleines Vogelbuch«
- »Ich bin der Hase«
- »Ich bin der Igel«
- »Ich bin das Wildschwein«

Weitere Bilderbücher aus der Naturwelt von Katrin Wiehle sind:

- »Mein großer Tieratlas«
- »Mein großer Ozean«
- »Mein großer Bauernhof«
- »Meine wilden Nachbarn – Tiere in der Stadt«
- »Ich bin das Eichhörnchen«

Arbeiten mit (Vor-)Schulkindern

Je älter die Kinder sind, desto mehr interessieren sie sich für die Schule und alles was dazu gehört, ein Schulkind zu sein. Sie beschäftigen sich gerne mit Buchstaben, aber auch mit Zahlen und mathematischen Grundkenntnissen. So macht es ihnen sicher Spaß, das Obst auf den Bildern zu zählen oder Wortschatz-Übungen zu machen.

Naturwissenschaftliche Erlebnisse sind besonders spannend. Die Kinder können sich intensiv mit den einzelnen Tieren beschäftigen und erste Präsentationen gestalten. Wer mag, stellt sie sogar den anderen Kindern vor. Lassen Sie die Kinder möglichst oft ihre eigenen Ideen und Impulse zu den Bildern entwickeln, um ihre Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit zu fördern.

Buch- und Materialtipps für kleine Naturentdecker:innen

- Es flüstert und rauscht – Naturgedichte für Kinder, Josef Guggenmos, Beltz und Gelberg
- Waldtage!, Stefanie Höfler, Beltz und Gelberg
- Expedition Natur – 50 heimische Blumen & Expedition Natur – 50 heimische Bäume, Bestimmungskarten im Set, moses
- Wieso? Weshalb? Warum?: *Mein großes Natur-Lexikon*, Ravensburger
- Der Grüffelo-Naturführer (Frühling, Sommer, Herbst, Winter), Beltz und Gelberg
- Bella pflanzt einen Baum, Axel Scheffler/William Petty, Beltz und Gelberg
- Die Natur: *Entdecke die Wildnis vor deiner Haustür*, Maria Ana Peixe Dias et al, Beltz und Gelberg
- Mein erster Naturführer, Was lebt im Wald?: *Unsere Natur entdecken mit Kosmos Kindernaturführern*, Julia Hiller, Kosmos
- 50 Naturgeheimnisse und Outdoorabenteuer: *Lass uns forschen, spielen und entdecken!* Peter Wohlleben, Oetinger Media (Audio CD)
- Wie viel wärmer ist 1 Grad?: *Was beim Klimawandel passiert*, Kristina Scharmacher-Schreiber/Stephanie Marian, Beltz und Gelberg
- Wunder der Natur zum Innehalten und Staunen: *50 kleine Geschichten über alltägliche Naturereignisse*, Rachel Williams/Freya Hartas, Prestel

- Der Morgenkreis im Frühling/Sommer/Herbst/Winter: *Ideen und Rituale für die Praxis*, Yvonne Wagner, Hase und Igel
 - Mit Kita-Kindern die Erde schützen: *Praxisangebote für mehr Nachhaltigkeit in der Kita*, Yvonne Wagner, Verlag an der Ruhr
 - <https://www.bmu.de/kids/start>
 - <https://naturdetektive.bfn.de/mach-mit/forschen-und-entdecken.html>
 - <https://www.deutschewildtierstiftung.de/wildtiere/igel>
 - <https://www.waldkulturerbe.de/der-wald/bekannteste-deutsche-waldgebiete>
 - <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/index.html?ref=nav>
-



2

Die Bilderbuchkarten

Bilderbuchkarte 1: Frühling – Mensch und Natur



Wissen über den Frühling

Unsere erste Jahreszeit, der Frühling, beginnt im März und endet im Juni. Die Tage werden länger und die Luft erwärmt sich. Der Boden taut auf und die ersten Blumen erscheinen. An Bäumen und Sträuchern sind bald Blätter und Knospen zu sehen. Tiere kommen aus ihren Winterverstecken hervor. Zugvögel kehren aus dem Süden zurück zu uns. Bald kommen Jungtiere zur Welt.

Sprechen, hinterfragen, weiterspinnen

- Im Frühling verändert sich das Wetter. Woran erkennt ihr das?
- Was machen die Pflanzen im Frühling?
- Die Vögel singen eifrig. Warum tun sie das? Wer kann singen oder pfeifen wie ein Vogel?
- Auch die Menschen spüren den Frühling. Wie fühlt es sich an, wenn man jetzt rausgeht?
- Welche Feste feiern wir im Frühling? Tipp: ein lustiges Fest (Fasching) und eines, wo es etwas Besonderes zu essen gibt (Ostern)
- Was machen die Bauern im Frühling? Können wir auch selbst Gemüse anbauen? Was müssen wir dafür tun?

Sprachbildung

Im Frühling wird die Umwelt wieder bunter. Lassen Sie die Kinder die Farben entdecken und genau beschreiben. Wenn sie kein passendes Wort kennen, können sie die Farbtöne auch mit eigenen Begriffen umschreiben, z. B. »hellgrün oder grün wie ein grüner Apfel«.

Spiel und Bewegung

Singen: An Fasching bzw. Karneval vertreiben wir den Winter. Singen Sie zusammen ein Lied zur Melodie von Pumuckl: »Hurra, hurra, der Frühling ist jetzt endlich da! Winter, du kannst endlich gehn, wir sagen dir auf Wiedersehn! Hurra, hurra, der Frühling ist jetzt da!«

Bewegen: Fahrradfahren geht auch drinnen oder draußen auf einer Decke, ganz ohne Rad! Die Kinder legen sich auf den Rücken und treten in die Luft. Dabei sollen sie mal mehr nach oben und zur Abwechslung nach vorn treten. Das fühlt sich an wie Bergauffahren. Es ist ziemlich anstrengend. Zu zweit macht es noch mehr Spaß. Die Kinder legen sich gegenüber und drücken die Fußsohlen gegenein-



